

Warnstreik am Hamburger Flughafen: Chaos zum Start der Ferien!

Ein Warnstreik in Deutschland führt zu massiven Flugausfällen, Hauptbetroffen ist der Flughafen Hamburg. Ursachen und Forderungen der Gewerkschaft Verdi.



Hamburg, Deutschland - Ein unerwarteter Warnstreik hat den Flugverkehr in Hamburg lahmgelegt und auch Auswirkungen auf zahlreiche Flughäfen in Deutschland und Österreich. Der für Montag geplante Groß-Streik der Gewerkschaft Ver.di begann aus überraschenden Gründen bereits am Sonntag und traf zur Stoßzeit der Frühjahrsferien ein. Am Hamburger Flughafen blieben aufgrund des Streiks sämtliche Flüge aus, lediglich zehn von insgesamt über 280 geplanten Flügen konnten durchgeführt werden, wie **ZDF.de** berichtete.

Die Streiks, die um 00:00 Uhr starteten und 24 Stunden andauern sollten, sind Teil eines anhaltenden Tarifkonflikts. Ver.di fordert eine Tarifierhöhung von acht Prozent, mindestens

jedoch 350 Euro mehr monatlich, sowie höhere Zuschläge für unvorteilhafte Arbeitszeiten. Außerdem soll die Ausbildungsvergütung aufgestockt werden. Diese Forderungen werden von den Arbeitgebern als nicht finanzierbar zurückgewiesen. Die Auswirkungen sind gravierend: In Österreich fallen etwa 3.400 Flüge aus, was rund 510.000 Passagieren die geplante Reise verwehrt, wie **ORF.at** hervorhebt.

Ver.di verteidigt die Maßnahme

Der Ver.di-Sprecher Lars Stubbe betonte, dass der Warnstreik notwendig sei, um Druck auf die Arbeitgeber zu erzeugen, die bis dato kein brauchbares Angebot unterbreitet haben. „Dieser Druck ist letztlich das Ziel der Warnstreiks“, erklärte er. Trotz der Störungen für die Reisenden, sieht Ver.di in diesen Aktionen eine rein notwendige Maßnahme. Ein Sprecher des Hamburger Flughafens kritisierte hingegen die spontane Ankündigung des Streiks und verwies auf die damit verbundenen Unannehmlichkeiten, die gerade zu Beginn der Ferien besonders spürbar seien.

Eine dritte Tarifrunde ist für den 14. bis 16. März geplant, während weiterhin an 13 wichtigen Flughäfen in Deutschland Aktionen stattfinden sollen. Dazu zählen unter anderem die Flugzeugabfertigung und die Sicherheitskontrollen, die auch am Montag durch die Streiks beeinträchtigt werden dürften. Reisende in Hamburg und anderen betroffenen Städten sind angehalten, sich vor ihrem Flug mit den jeweiligen Airlines in Verbindung zu setzen, um die aktuellen Informationen zu ihren Flügen zu erfahren.

Details	
Vorfall	Streik
Ursache	Tarifstreit
Ort	Hamburg, Deutschland

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• tirol.orf.at• www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at